

# Steiningering sponsert den „Kunsth Herbst“

**KULTUR** Mit einer spontanen Kreativ-Aktion wies der Kunstverein Unverdorben erstmals auf das von 6. September bis 24. November dauernde Saisonfestival hin.

**NEUNBURG.** Konkreter Anlass für eine spontane Kreativ-Aktion war am Dienstagnachmittag die Vorstellung des Hauptsponsors des diesjährigen Kunstherbstes des Neunburger „Kunstvereins Unverdorben“ vor dem Kunstquartier Im Berg 7. Es ist das hiesige Bauunternehmen Steiningering.

Geschäftsführerin Michaela Dettmann ließ sich nicht zumeist bitten. Sie griff kurzerhand zu einem Malpinsel, tauchte ihn in einen bereitstehenden Kübel und zog eine erste Farbspur über die noch jungfräulich weiße Plakatwand am „Altmannhaus“. Ihr Beispiel aktivierte schnell weitere emsige Dienstag-Maler: Bürgermeister Martin Birner, Kunstvereins-Vorsitzender Martin Schmid und Programm-Koordinator Karl Stumpfi trugen ebenfalls dick auf, bis das gemeinsame „Kunstwerk“ vollendet war. Es wird jetzt als kunterbunte XXL-Visitenkarte des „2. Neunburger Kunstherbstes“ an der Hausfassade zurückbleiben.

## Der Erfolg war eine „Steilvorlage“

Den durchschlagenden Erfolg der Premiere des Neunburger Kunstherbstes bezeichnete Vorsitzender Schmid als „Steilvorlage, um kurz nach Jahresbeginn durchzustarten und die Konzeptidee weiterzuentwickeln“. Es gehe weiterhin darum, kreative Kräfte vor Ort zu bündeln und Kulturmarketing zu intensivieren, um so den Kunststandort Neunburg vorm Wald nach vorne zu bringen.

„Das Ergebnis gemeinsamer Bemühungen mit unseren Veranstaltungspartnern kann sich sehen lassen“, informierte der Programm-Koordinator. Mit Planungsstand 6. Mai wird das Neunburger Kunstherbst-Tableau rund 20 kulturelle Events unterschiedlicher Größenordnung umfassen. Der Bogen spannt sich von der Klassischen Musik über Theater & Literatur, darstellender Kunst, Kabarett & Klein-



**Farbige Einladung zum zweiten Neunburger Kunstherbst: Mit einem Blumenstrauß bedankte sich zweiter Vorsitzender Peter Wunder bei Geschäftsführerin Michaela Dettmann für das Sponsoring durch das Neunburger Bauunternehmen Steiningering. Bürgermeister Martin Birner, Vorsitzender Martin Schmid und Programm-Koordinator Karl Stumpfi (von rechts) unterstützten sie bei der Malaktion vor dem Kunstquartier.**

Foto: Götze

kunst bis zum Newcomer-Concert. Einen thematischen Schwerpunkt werde das Saisonfestival 2014 auf das Gedenkjahr „100 Jahre Ausbruch des Ersten Weltkriegs“ setzen.

Zur Eröffnung präsentiert der Kunstverein Unverdorben am Sonntag, 7. September, einen hochkarätigen Liederabend mit anschließendem Sektumtrunk im Historischen Schlosssaal. Die Sopranistin Lucie Silkenová (Tschechisches Nationaltheater Prag) und der in München lebende Komponist, Dirigent und Pianist Anton A. Zapf interpretieren Ave-Maria-Vertonungen aus verschiedenen Musikepochen. Im Zentrum des „2. Kunstherbstes“ steht die bayerisch-tschechische Künstlerbegegnung „Ahoj 14“ vom 18. September bis 19. Oktober an mehreren Ausstellungsorten der Innenstadt. Den Startschuss gibt eine „Prozessions-Vernissage“, die in der Schwarzachtalhalle beginnt und im Kunstquartier Unverdorben, Im Berg, ihren Abschluss findet wird.

Sowohl die weltliche Gemeinde als auch die örtlichen Pfarreien bereichern das Programm-Angebot mit wertvollen Beiträgen. Für internationalen Künstlerglanz sorgt die festliche Operngala mit Werken von Verdi, Puccini, Rossini und Donizetti am Abend vor dem Nationalfeiertag in der Schwarzachtalhalle, zwei Wochen zuvor auch Schauplatz einer großen Theaterpremiere (Schauspiel „Dr. med. Hiob Prätorius“ von Curt Goetz mit dem Ensemble OVIGO).

## Konzert mit Glasinstrumenten

In Kooperation mit der Akademie für Natur und Industriekultur geht am 14. November ein Konzert mit Glasinstrumenten im Schlosssaal über die Bühne. Mitwirkende sind Heinz Grobmeier & Trio „Pura Crema“. Ausklingen wird der Kunstherbst mit einem satirisch-musikalischen Blauen Montag des Kunstvereins am 24. November im Gasthaus „Zur Goldenen Gans“.

Das komplette Kunstherbst-Pro-

gramm wird der Öffentlichkeit voraussichtlich in der zweiten Juni-Hälfte bei einer Pressekonferenz im Rathaus-Sitzungsraum vorgestellt werden. Danach läuft eine Werbekampagne an, welche den Neunburger Kunstherbst in der Region und darüber hinaus publik machen soll.

„Wir freuen uns darauf, die engagierten Aktivitäten des Kunstvereins, insbesondere aber den Neunburger Kunstherbst in diesem Jahr, zu unterstützen“, versicherte Michaela Dettmann. Dieser noch junge Verein gehe unbeirrt seinen Weg und belebe nun schon im vierten Jahr mit kreativen Highlights das Neunburger Stadtschehen.

An die Vertreter des Kunstvereins gewandt, sagte die Geschäftsführerin wörtlich: „Ihr schafft den Spagat zwischen unkompliziertem künstlerischen Dialog und aufwendigen niveaullastigen Darbietungen; ihr begeistert dadurch Künstler landkreis- und grenzübergreifend!“